

Stabwechsel auf der Kommandobrücke

Leif Gerhard übernimmt Geschäftsführung der **Schadenmanagement Gerhard GmbH**

Zum 1. Juli 2019 wird Leif Gerhard, Master of Law Versicherungsrecht und B.Sc. Versicherungswesen, die Geschäfte von seinem Vater, Diplom-Betriebswirt Ralf Gerhard, übernehmen. Ralf Gerhard wird dem Unternehmen weiterhin als Berater und Spiritus Rector erhalten bleiben.

Leif Gerhard konnte nach dem Bachelor-Studium zum Start seiner beruflichen Karriere bei der CosmosDirekt Erfahrungen u. a. in den Bereichen der Dubios- und Großschadenbearbeitung sammeln. Während dieser Zeit absolvierte der Versicherungsprofi nebenberuflich das Masterstudium Versicherungsrecht an der Universität Münster. Seit Herbst 2016 gehört Leif Gerhard zum festen Gutachterstamm im Familienunternehmen. Neben seiner geschäftsführenden Funktion wird Leif Gerhard weiterhin zuständig für Expertisen für Groß- und Sonderschäden sowie für Eilschäden in den Bereichen Sach- und Haftpflichtversicherung sein.

Die Schadenmanagement Gerhard GmbH mit Sitz im denkmalgeschützten Alten Wasserturm in Gersweiler, begutachtet jährlich über 2.000 Versicherungsschäden im Auftrag zahlreicher Versicherungsgesellschaften. Das inhabergeführte Familienunternehmen beschäftigt heute am Standort vier feste Mitarbeiter in der Schadenregulierung, vier freie Mitarbeiter, die in den PLZ-Gebieten von Kaiserslautern, Trier, Aschaffenburg und Grünstadt unterwegs sind, sowie zwei



2008 gründete Ralf Gerhard das erfolgreiche Unternehmen. Der gelernte Versicherungskaufmann und studierte Diplom-Betriebswirt war 26 Jahre Leiter der Schadensabteilung und Bereichsleiter eines großen Versicherungskonzerns.

versierte Bürokräfte. In 2018 feierte das Unternehmen sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Das Sachverständigenbüro erstellt klassische Gutachten im Rahmen der Sachverständigentätigkeit durch fachbezogene Spezialisten. Dabei garantieren die Gutachter eine äußerst flexible sowie schnelle Schadenfall-Übernahme mit Abwicklung. Die hohen Qualifikationen der einzelnen Mitarbeiter sind bei Sachschäden, wie z. B.



Leif Gerhard wird ab Juli 2019 die Geschicke der Schadenmanagement Gerhard GmbH als Geschäftsführer leiten.

Wohngebäude-, Hausrat-, Firmensach- und Fahrzeuganprallschäden, sehr gefragt. Die Schadenspezialisten sind ebenso bestens mit Abwasserrohr- und Schimmelfall-Problematik vertraut.

Bei Haftpflichtschäden werden die Bereiche Betriebs-, Privat-, Produkt- sowie Umweltschäden genauer unter die Lupe genommen. Weiterhin stehen die Spezialisten bei BU-Schäden, Dubiosschäden und Kumulschäden mit ihrem hohen Sachverstand zur Verfügung.

Mit der Dienstleistung „Aktives Schadenmanagement“ wird, bei den dafür geeigneten Schäden, schon im Rahmen der Begutachtung eine einvernehmliche, abschließende Regulierung – wenn möglich mit der Vereinbarung einer Pauschalentschädigung – angestrebt. Darüber hinaus setzt das Schadenmanagement dort an, wo eine einmalige Begutachtung nicht ausreicht und sich die Notwendigkeit einer qualifizierten Koordination der Sanierungsmaßnahmen mit kompetenter Betreuung des Kunden, schon anfänglich abzeichnet.

Die Sachverständigenbüro Gerhard GmbH erstellt Gutachten unabhängig und objektiv. Fachliche Kompetenz und Erfahrung, kombiniert mit einem Netzwerk aus vereidigten Kooperationspartnern für außergewöhnliche Problemfälle gewährleisten aussagekräftige Gutachten. Da sich das Unternehmen weiterhin auf Expansionskurs befindet, werden Bewerbungen von motivierten Fachkräften zur Festanstellung gerne entgegenkommen.

red./pr



Die Schadenmanagement Gerhard GmbH hat ihr Firmendomizil im denkmalgeschützten Alten Wasserturm in Saarbrücken-Gersweiler.
Fotos: Schadenmanagement Gerhard GmbH



Der Gersweiler Wasserturm und seine Geschichte

Damals:

Die Gemeinde Gersweiler sah sich im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts einem steigenden Wasserbedarf durch Privathaushalte ausgesetzt. Immer mehr Bürger stellten den Antrag an die öffentliche

Wasserversorgung angeschlossen zu werden. Die Wasserquellen der Willerbach konnten die benötigten Wassermengen nicht mehr liefern. Insbesondere in den Sommermonaten kam es häufig zu Engpässen in der Wasserversorgung, so dass viele Bürger um Wasser betteln mussten.

So kam es am 06. August 1913 zu einer Eingabe von Gersweiler Hausbesitzern an den Amtsbürgermeister Müller, um auf die Wassernot im Ort aufmerksam zu machen. Bereits eine Woche später wurde in der Gemeinderatssitzung am 14. August 1913 der Plan gefasst, auf dem Hasenbühl einen Wasserhochbehälter zu errichten, um die Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen. Es sollte kein reiner Zweckbau werden, sondern man beabsichtigte den projektierten Turm auch als Aussichtsturm für die Gersweiler Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Der Bauunternehmer Carl Brandt aus Saarbrücken wurde mit dem Bauvorhaben beauftragt. Neben der Firma Brandt waren noch die Firmen Schenk & Remm Saarbrücken, Poensgen & Pfahler St. Ingbert und die Elektrizitäts- und Gas-Vertriebsgesellschaft Saarbrücken beteiligt. Die Plankosten beliefen sich auf 27.900 Mark. Mit dem Bau des Hochbehälters wurde 1914 begonnen. Die Bauarbeiten gerieten bereits 1915 ins Stocken, da der 1. Weltkrieg 1914 ausgebrochen war und es zwischenzeitlich an fachlich qualifiziertem Personal fehlte.

Nach dem Krieg, im Jahre 1919, konnten die Arbeiten wieder aufgenommen werden, so dass der Turm im Oktober 1920 fertiggestellt war. Der 25 m hohe Wasserturm hatte ein Fassungsvermögen von 200 cbm. Er konnte den gestiegenen Wasserbedarf jedoch nur bis Anfang der fünfziger Jahre hinein decken. Der nach dem 2. Weltkrieg einsetzende Bauboom in Gersweiler und die stetig wachsende Bevölkerung führten dazu, dass der Wasserverbrauch Spitzenzeitenwerte bis zu 1200 cbm erreichte. So erklärte sich die Stadt Völklingen bereit, den Ort Gersweiler mitzuversorgen.

Ein neuer Hochbehälter musste her. Dieser wurde 1961 gebaut und hat ein Fassungsvermögen von 2400 cbm. Er ist bis heute in Betrieb. Das Ende des alten Hochbehälters war nun besiegelt, er wurde 1959 vom Netz genommen. Daraufhin führte er ein Schattendasein.

Seit 1986/87 stellten die Saarbrücker Stadtwerke, nach einer Sanierungsphase, Vereinen und Verbänden die historischen Gemäuer für besondere Anlässe zur Verfügung. Dann wurde es wieder still um den inzwischen 100 Jahre alten Turm, bis die Familie Gerhard aus Gersweiler 2015 das traditionsreiche Gebäude kaufte und aus dem Dornröschenschlaf erweckte. Nach erfolgreichen Restaurierungsarbeiten erstrahlt das Gersweiler Wahrzeichen nun wieder in neuem Glanz.

Heute:

Zukünftig wird die Firma Schadenmanagement Gerhard GmbH ihr Büro in diesem historischen Gebäude haben.



Vom Heizungskeller in den Wasserturm



Ralf Gerhard, Bereichsleiter des Versicherungskonzerns HDI Gerling, stand im Jahre 2008 vor der Entscheidung, gehe ich bei einem erneuten Standortwechsel (der stand nämlich an) nach Köln oder mache ich mich selbständig. Zuvor war er 26 Jahre im Versicherungswesen als Leiter der Schadensabteilung tätig.

Der gelernte Versicherungskaufmann und studierte Diplom-Betriebswirt hat seine Chance genutzt.

„Wenn nicht jetzt, wann dann!“ sagte er sich. Ganz klein hat er angefangen. Im Heizungskeller seines Wohnhauses sein erstes Büro eingerichtet.

Die **Schadenmanagement Gerhard GmbH**, so der Name seiner Firma, hat sich zu einem soliden Unternehmen entwickelt. Schon lange kann er die anfallenden Aufträge nicht mehr allein abwickeln. Ein fachlich versiertes Team von Mitarbeitern steht ihm zur Seite.

Das Tätigkeitsfeld der Firma umfasst die Feststellung von Sach- und Haftpflichtschäden, die nach versicherungsrechtlichen Bestimmungen ermittelt werden. Dieses Angebot richtet sich daher ausschließlich an Versicherungsgesellschaften.

Das Unternehmen kümmert sich um deckungskonforme Sachverhaltsaufklärungen. Es ermittelt Schadensumfang und -höhe, sichert eventuelle Regressmöglichkeiten, macht

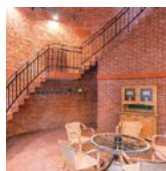
Risikokontrollen hinsichtlich der Versicherungsfälle für die Gesellschaften. Es nimmt eine zeitnahe Koordination von schadensbedingten Sanierungsmaßnahmen im Auftrag der Versicherer vor; betreut den Versicherungsnehmer bis zur abschließenden Schadensbeseitigung.

Die Firma Schadenmanagement Gerhard GmbH arbeitet im Bedarfsfall auch mit Kooperationspartnern zusammen.

Das Haupteinsatzgebiet ist regional begrenzt und umfasst die Bundesländer Saarland, Rheinland-Pfalz, Teile von Hessen und Baden Württemberg. Sie betreibt ein **aktives Schadenmanagement** d.h. sie strebt schon im Rahmen der Begutachtung entweder einvernehmliche Pauschalentschädigungen an oder gewährleistet bei komplexeren Sachverhalten eine kompetente Betreuung der Versicherungsnehmer bis zur endgültigen Schadenbehebung.

Damit einhergehend wird gleichzeitig eine Reduzierung der Schadenregulierungskosten erzielt.

Daraus entwickelte sich schnell die **Firmenphilosophie des Unternehmens**, welche als Slogan im Firmenlogo wiedergegeben wird!



Schadenmanagement Gerhard GmbH
Wir nehmen dem Schaden den Schrecken!



Büro:
Alter Wasserturm
66128 Sbr.-Gersweiler
www.ralf-gerhard.de